

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

1871.

N 46.

Donnerstag den 23. Februar

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern die Boden ausgebrochen:

Dogheimersstraße 12,
Helenenstraße 12 (Gartenh.),
Kapellenstraße 19 (im abge-
schlossenen 3. Stock),
Langgasse 43 (im abgeschlosse-
nen 3. Stock),
Behrstraße 8 (Hinterh., allein-
stehendes Gartenhaus),
Ludwigstraße 2, 7, 8, 11, 13,
15 (Hinterhaus), 18,
Koujensstraße 35 ist von Boden-
infection frei.

Michelsberg 6 (Hinterh.),
Nerostraße 33 (Hinterh.),
Nödersstraße 6,
Schachtstraße 8,
Steingasse 31,
Welltrichstraße 3 (Hinterhaus,
Seitendbau rechts).

An Erkrankungen sind zur Anmeldung gekommen 4 neue Fälle,
im Ganzen bis heute 243
Es starben von den angemeldeten Personen 41
Es genesen bis jetzt 128 169

Bleibt Bestand an Kranken 74.

Wiesbaden, den 22. Februar 1871.
Der Kgl. Polizei-Director. Der Kgl. Kreis-Physikus.
Seyfried. Dr. Bidel.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß nur
1) der Königl. Kreis-Physikus Herr Dr. Bidel,
2) der Herr Dr. Seyberth
die in die Baracken übergeführten Pockenkranken behandeln.
Wiesbaden, 19. Februar 1871. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Der Herr Medicinalrath Dr. Bidel ist in seiner Eigenschaft
als Königl. Kreis-Physikus für den Stadt- und Landkreis
häufig außerhalb hiesiger Stadt beschäftigt.

Um daher die durch den gegenwärtigen Character der Pocken-
Epidemie bedingten schleunigsten Maßregeln nicht zu verzögern,
werden die Herren Aerzte hiermit ersucht, die zu ihrer Kennt-
niß gelangenden neuen Erkrankungsfälle von heute ab der Königl.
Polizei-Direction gefälligst ungetünnt schriftlich anzuzeigen,
und zwar unter genauester Berücksichtigung der in dem diesseiti-
gen Circularschreiben vom 28. December pt. erteilten Anweisung.
Wiesbaden, den 22. Februar 1871.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Die Wahlen für den Reichstag betr.
Durch Kaiserliche Verordnung vom 23. Januar l. J. ist zur
Vornahme der Wahlen zum Reichstag der 3. März l. J.
bestimmt worden.

Gesetzlicher Bestimmung zufolge beginnt die Wahlhandlung an
diesem Tage um 10 Uhr Vormittags und wird um
6 Uhr Nachmittags geschlossen.

Nachdem die Wahlbezirke abgegrenzt, die Wahllocale bestimmt
und die Wahlvorsteher und deren Stellvertreter ernannt worden
sind, wird hierüber Nachstehendes bekannt gemacht.

Die neun Wahlbezirke sind wie folgt abgegrenzt:
1) **Erster Wahlbezirk**, umfassend: Adolfsberg, Bier-

stadterstraße, Blumenstraße, große Burgstraße, Curjaalplatz,
Dietenmühle, Landhäuser bei der Dietenmühle und Rettungshaus,
Ellenbogengasse, Frankfurterstraße, Gartenstraße, Grünweg, Hainer-
weg, Herrnmühlgäßchen, Leberberg, Mainzerstraße, Marktplatz,
Marktstraße, Mauergasse, Mühlen am Salzbad und sämtliche
Gebäude unterhalb der Bahnhöfe östlich der Nicolasstraße, Parl-
straße, Paulinenstraße, Schöne Aussicht, Sonnenbergerstraße,
Theaterplatz, Victoriastraße, Wilhelmshöhe und Wilhelmstraße.

Wahllocal: Der Rathhausaal;
Wahlvorsteher: Der unterzeichnete Bürgermeister Lanz;
Stellvertreter: Der zweite Bürgermeister Herr Coulin.

2) **Zweiter Wahlbezirk**, umfassend: Clarenthal mit
Fasanerie, Avarsthal, Fischzuchtanstalt, Geflügelzuchtanstalt und
Holzbaderhäuschen, Emserstraße, Hellmundstraße, Hochstätte,
Michelsberg, Mühlen, Gartenhäuser, Arbeiterhütten ic. bis Claren-
thal, im Welltrichthale, in den Districten Ueberhoben, Aelberg
und Ueberried, Schützenhalle und Jagdschloß Platte, Neugasse,
kleine Schwalbacherstraße, Schulgasse, Walkmühlweg und Well-
trichstraße.

Wahllocal: Ein Schulzimmer in der Elementar-
schule auf dem Michelsberg;
Wahlvorsteher: Herr Vorsteher Nathan;
Stellvertreter: Herr Hofbeständer Georg Thon zu
Clarenthal.

3) **Dritter Wahlbezirk**, umfassend: Bleichstraße, Dog-
heimersstraße, Faulbrunnenstraße, Helenenstraße, Karlstraße, Schier-
steinerweg und Arbeiterhütten hinter und längs der Dogheimer-
straße und Schwalbacherstraße.

Wahllocal: Ein Schulzimmer in der höheren
Bürgerschule in der Oranienstraße;
Wahlvorsteher: Herr Vorsteher J. Schmidt;
Stellvertreter: Herr Vorsteher Bedel.

4) **Vierter Wahlbezirk**, umfassend: Adelhaidstraße, Adolfs-
allee, Albrechtstraße, Bahnhofstraße, Diebricher Chaussee, Friedrich-
straße, Koujensplatz, Koujensstraße, Nicolasstraße, Rheinstraße und
Schillerplatz.

Wahllocal: Ein Schulzimmer in der höheren
Töchterchule in der Koujensstraße;
Wahlvorsteher: Herr Vorsteher Ministerialrath a. D.
Bigelius;

Stellvertreter: Herr Staatscassendirector a. D. Brugman.
5) **Fünfter Wahlbezirk**, umfassend: Adolfsstraße, Ge-
meindebadgäßchen, Kirchgasse, Langgasse, Mauritiusplatz, Wegger-
gasse, Moritzstraße, Oranienstraße und Schützenhofstraße.

Wahllocal: Ein Schulzimmer in der höheren
Bürgerschule in der Oranienstraße;
Wahlvorsteher: Herr Vorsteher Glaser;
Stellvertreter: Herr Branddirector Hillmann.

6) **Sechster Wahlbezirk**, umfassend: Kleine Burgstraße,
Goldgasse, Graden, Häfnergasse, Kirchofsgasse, Kochbrunnenplatz,
Kranzplatz, Mühlgasse, Saalgasse, Spiegelgasse, Webergasse und
Kleine Webergasse.

Wahllocal: Ein Schulzimmer in der Marktschule;
Wahlvorsteher: Herr Vorsteher G. D. Schmidt;
Stellvertreter: Herr Vorsteher Schreiner.

7) Siebenter Wahlbezirk, umfassend: Dambachthal, Elisabethenstraße, Geisbergstraße, Kapellenstraße, Nerostraße, Nerothal, Neuberger, Querstraße, Stiftstraße und Tannusstraße.

Wahllocal: Ein Schulzimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße;

Wahlvorsteher: Herr Vorsteher Dr. Schirm;

Stellvertreter: Herr Dr. med. Arnold Pagenstecher.

8) Achter Wahlbezirk, umfassend: Röderstraße, Römerberg, Schachtstraße und Steingasse.

Wahllocal: Ein Schulzimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße;

Wahlvorsteher: Herr Vorsteher Philipp;

Stellvertreter: Herr Rentner A. Bursart.

9) Neunter Wahlbezirk, umfassend: Adlerstraße, Feldstraße, Hirschgraben, Hochstraße, Lehrstraße, Ludwigstraße, Platterstraße und Sommerstraße.

Wahllocal: Ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michaelsberge;

Wahlvorsteher: Herr Kupferschmied J. L. Medel;

Stellvertreter: Herr Vorsteher Wengandt.

Wiesbaden, den 23. Februar 1871. Der Bürgermeister.

P a n a.

Bekanntmachung.

Wegen der eingetretenen warmen Witterung ist zur Schonung der Waldwege die Holzabfuhr aus sämtlichen städtischen Wald-districten bis auf Weiteres einzustellen.

Wiesbaden, den 22. Februar 1871. Der Bürgermeister.

P a n a.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. Februar l. J. Vormittags 9 Uhr will Herr Küster Johann Brandt von hier wegen Wohnortveränderung verschiedene Haus- und Küchengeräthschaften, Holz- und Polstermöbel, Bettwerk, Kleidungsstücke u. Friedrichstraße 24 gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 22. Februar 1871. Der Bürgermeister H.

C o u l t n.

Bekanntmachung.

Nach einer uns heute zugegangenen Verfügung Königlicher Regierung dürfen bis auf Weiteres Pockenranke nicht mehr in das Civil-Hospital aufgenommen werden.

Wir bringen dies mit dem Bemerkten zur allgemeinen Kenntniß, daß wir wie seither für die Verpflegungskosten, soweit dies Hospital-Abonnement betrifft, Sorge tragen werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1871.

Königliche Hospital-Commission.

Dr. Haas.

Bekanntmachung.

Montag den 27. Februar l. J. Vormittags 11 Uhr kommen in dem Viebrich-Mosbacher Gemeindevald District Kumpelsteller 4r Theil zur öffentlichen Versteigerung:

- 5 eichene Stämme von 201 C.
- 2 buchene Stämme von 98 C.
- 99 Klastern buchenes Scheit- und Brügelholz,
- 4801 Stück buchene Wellen und
- 18 1/2 Klastern Erbslöde.

Viebrich, den 16. Februar 1871.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

G r o ß.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 1. März l. J. Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Schiersteiner Gemeindevald District Altenweiser an der Chaussee zwischen Dohheim und Frauenstein, nahe und gute Abfahrt:

11589 Stück gemischte Durchforstungswellen,
50 Stück birchene Gerüstbölzer;

so dann im District Hede 2r Theil:

2532 Stück kieferne Durchforstungswellen

an Ort und Stelle versteigert.

Schierstein, den 20. Februar 1871. Der Bürgermeister.

216

Dreßler.

Holzversteigerung.

Montag den 6. März l. J. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Schiersteiner Gemeindevald District Hämmerreisen 2r Theil:

- 67 Stück kieferne Stämme
- 1130 Stück kieferne Gerüstbölzer von 6400 C.
- 10 Stück kieferne Gerüstbölzer von 70 C.
- 32 1/2 Klastern kiefernes Holz,
- 3962 Stück kieferne Wellen

an Ort und Stelle versteigert.

Stämme und Gerüstbölzer sind sehr stark und eignen sich besonders zu Schneidholz; unter dem Klasternholz befinden sich sechs Klastern Pfählholz.

Schierstein, den 20. Februar 1871. Der Bürgermeister.

216

Dreßler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlicher Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung dahier werden Donnerstag den 23. Februar l. J. Nachmittags um 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: 1) ein zweispänniger Wagen, 2) ein Kanape mit braunem Ueberzug, 3) ein Sessel mit braunem Ueberzug, 4) ein Consoleschränken, 5) ein runder Tisch versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Februar 1871. Der Gerichts-Executor.

Weinbrenner.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 23. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Kanape, sechs Rohrstühle, eine Kommode, eine Nähmaschine und sechs gepolsterte Stühle versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. Februar 1871. Der Gerichts-Executor.

337

Klug.

Notizen.

Heute Donnerstag den 23. Februar, Vormittags 8 Uhr: Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des nachgelassenen Vermögens der Ehefrau des Jakob Reichard, geb. Faust, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 24.)

Vormittags 9 Uhr:

Holzversteigerung im Herzogl. Park bei der Platte, District Forellenweiser. (S. Tgbl. 45.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Jbsteiner Stadtwald, District Potaschhaag. (S. Tgbl. 45.)

Nachmittags 2 1/2 Uhr:

Versteigerung von Kleeheu und Grummet, auf der Rheinau bei Viebrich. (S. Tgbl. 45.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung des zur Concursmasse der Heinrich Schön Eheleute dahier gehörigen Wohnhauses, in dem Rathhause. (S. T. 45.)

Für Militär und Lazarethe

empfehle billigst: **Unterjacken** und **Hosen** in Wolle und Baumwolle, schwere Hemden in Flanell und Baumwolltuch, Strümpfe, Socken, Feldmägen, Leibbinden, Stauden und Gant-schuhe, Taschentücher, warme Schuhe, Verbandwatte u. s. w.

426

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Zwei Nähmaschinen sehr billig zu verk. Däsnerg. 10. 8704

Markt 10.

Heute treffen ein: **Edmonder Schellfische, Cablian, Seezungen (Soles), lebende Hechte und Karpfen.**

13785

A. Schirmer.

Petroleum, prima, wasserhell, per Maas 32 fr.

Rüböl per Maas 1 fl. 12 fr.

Lampenöl per Maas 1 fl. 16 fr.

empfehl

Philipp Nagel,

13782

Neugasse 3.

Feines ital. Geflügel,

als: **Welsche, Kanpaupe und Hahnen** bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,

13775

Marktplatz 3.

Zur Nachricht.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich nach mehrwöchentlichem Kranksein wieder im Stande bin, meinem Geschäfte — in dem **Rastr- und Saarschneide-Cabinet, Goldgasse 23** — persönlich vorzustehen und halte mich in chirurgischen, sowie sonst in dieses Fach schlagenden Verrichtungen bestens empfohlen. 13736

Joseph Kröck, Chirurg und Bader,

Goldgasse 23 und Metzgergasse 27.

Ich ersuche meine geehrtesten Kunden freundlichst, mir ihre **Strohüte** zum Waschen und Faconniren baldigst zukommen zu lassen. **W. Echtermeyer, Modistin.** 13726

Strohüt-Waschen.

Um frühzeitige wüthliche Ablieferung zu ermöglichen, ersuche ich um baldigste Zusendung der zum Waschen und Faconniren bestimmten Strohüte.

13769

J. Müller, Goldgasse 12.

Strohüt-Wäsche.

Ersuche meine geehrten Kunden, mir ihre Strohüte zum Waschen und Faconniren gefälligst zuschicken zu wollen.

13763

Wilhelmine Hassler, Langgasse 53.

Von heute an wird täglich geschliffen in dem früheren Locale des Franz v. Zuben, Mauergergasse 8, in dem Hause des Herrn Dachdecker Schmidt.

13733

Achtungsvoll **Joh. Krissel, Schleifer.**

Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen bei

13757

Aug. Dorst.

Stahl,

namentlich **Guß, Feder, Mühl-, Schneid-, Schaarsahl** etc., empfiehlt in bester Qualität zu billigen Preisen

13045

G. Schöller, Dokheimerstraße 4.

Friedrichstraße 30 eine Stiege hoch sind **Kartoffeln** zu verkaufen. 13631



345

Große gesunde **Kastanien** empfiehlt

13785

A. Schirmer, Markt 10.

Ruhrkohlen

13723

frisch aus den Zechen sind zu beziehen bei

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen

zu beziehen bei

Heb. Heyman, Mühlgasse 2. 13111

Ruhrkohlen

zu beziehen von

Fr. Bourbonnais, Emserstraße 13a. 12978

Ruhrkohlen, sehr reich, in jedem Quantum zu beziehen bei

13226

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ein großes, gebrauchtes **Kanape** ist billig zu verkaufen **Webergasse 14.** 13754

Gutes **Sauerkraut** ist zu haben **Steingasse 2.** 13784

Ein kleiner, brauner, glatthaariger **Pinscher** hat sich verkaufen. Vor Antauf desselben wird gewarnt. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Näheres zu erfragen im **Badhaus zum Stern.** 13786

Fünf **Wirthstische**, so gut wie neu, sind aus freier Hand zu verkaufen. **Näh. Expedition.** 12527

Zu verkaufen ein einthüriger **Kleiderschrank, Anrichte, Küchentisch, Stühle** etc. **Feldstraße 5 Bel-Etage.** 13594

An- und Verkauf von Kleidern, Betten, Möbel und Weißzeug bei **S. Salzberger, Kirchhofgasse 2.**

Auch sind daselbst **Kommoden, Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen und Betten** stets in großer Auswahl zu haben. 13739

Ein gebrauchter **Papagei-Räfig** wird zu kaufen gesucht **Elisabethenstraße 8.** 13759

Umzugshalber sind folgende Gegenstände zu verkaufen **Nerostraße 30:**

Kanapes, Kommoden, Spiegel, Kleiderschränke, Küchenschränke, Stühle, Tische, Waschtische, Nachtische, Glas und Porzellan, ein großer eisener Schreibpult, ein schöner Gaslüfter und noch sehr viele Haushaltungsgegenstände. 13700

Ein **Reitpferd** (militärfraun) zu verl. **Röderstr. 19.** 12576

Schuhe, Stiefeln und Gummischuhe, sowie Reparaturen derselben **Kirchgasse 20.** 12182

Von vorzüglicher Wirkung gegen Trägheit der Verdauungs-Organe, habituelle Stuhlbeschwerden, Bleichsucht, Blutleere, Hämorrhoiden und Neigung zu Gicht und Scropheln. Das Flacon Pastillen, in welchem die Salze aus einem Litre Natoczi enthalten, kostet 30 fr. = 8 1/2 Sgr. Nur allein edt in Wiesbaden bei Apotheker **C. Schellenberg.**

Ag. Bayer. Mineralwasser-Versendung.

Rheindampfschiffahrt.
Cölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Fahrplan vom 20. Februar 1871 ab:
 Von Biebrich nach Cöln 10¹/₄ Uhr Morgens,
 Coblenz 12¹/₄ Uhr Mittags.
 "Billete" und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem
 Bureau bei P. & W. Bickel, Langgasse 10.
 Biebrich, den 20. Februar 1871.
 80 Der Agent: **J. Clouth.**

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß
 von heute an das Waschen und Façoniren
 der Strohhüte beginnt.

Hochachtungsvoll

Fanny Gerson,

12918 Hof-Putzmacherin, Webergasse 13.

Ersuche um gefällige Zusendung der Strohhüte zum Waschen, Färben und Façoniren.

Emma Wörner,

14582 gr. Burgstraße 10.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß das Waschen und Façoniren der Strohhüte mit dem Heutigen beginnt.

Karl Brühl, kleine Burgstraße 12.

Strohhüte zum Waschen, Färben und Façoniren werden rasch und gut besorgt.

248 **Chr. Maurer,** Langgasse 2.

Eine große Parthie

¹⁰/₄ breite doppelt brochirte

Mull-Gardinen

à 3 fl. 20 kr., per Fenster à 10 Ellen, soeben eingetroffen bei

J. Hertz,

13547 Langgasse 8e.

G. Bach, Neugasse 11,

empfehlen zu kommender Saison eine große Auswahl Weißwaaren, besonders für Confitmanden, glatte Wolle und Jaconets, feine Kränze, Blumen, Bänder zu sehr billigem Preise.

12878

M i c a

Lampenschirme, Gas- & Petroleum-Cylinder unzerbrechlich

empfehle billigst **C. Koch,** Hoflieferant. 13715

Einquartierung wird in Logis pro Mann und Tag zu 18 kr. aufgenommen bei **Zimmermann,** goldenes Lamn, Metzgergasse 26. 13435

Restauration Weins. 13560

Wiener Bock, Strassburger Bock-Ale.

Frischer Cablian,

Seezungen (Soles), Turbot und frischer Rheinsalm sind soeben eingetroffen bei

Joh. Geyer, Hoflieferant, Marktplatz 3.

13777

Russische Gabelhühner,

frische Spargel

bei **Häfner,** Wild- und Geflügelhandlung. 13750

Geräucherte

Aale und Makrelen

frisch eingetroffen bei

13743

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Prima Schweineschmalz per Pfd. 28 kr.
gemahlene Raffinade per Pfd. 20 kr.

in vorzüglich schöner Qualität empfiehlt

Hermann Rühl,

13642

Ecke der Rhein- und Moritzstraße

Johann Hoff'schen Malz-Extract,

Malz-Boubons, Malzzucker,

Malz-Chocolade und -Pulver 2c. 2c.

empfehle

H. Wenz, Spiegelgasse 4. 13550

Gelee

in vorzüglicher Güte erste Qualität per Pfd. 16 kr., zweite Qualität per Pfd. 8 kr. empfiehlt

13661

W. Jung, obere Webergasse 54.

Aecht bair. Brust-Malzucker

bei **Ed. Weygandt,** Langgasse 29. 13370

Für Düpen und Brustleidende empfehle **arabische Gummifugeln** per Schachtel 14 kr., per ¹/₂ Schachtel 7 kr.

13661

W. Jung, obere Webergasse 54.

Pfarrer Wahler'sche Frost- & Heilsalbe

vorrätig in der Papier-Handlung von

11762

C. A. Hillert Wwe., Michaelsberg 4.

Bonner Cement, Brohler Traß

und **Singer Kalk** bei

13472

Jos. Berberich.

Wasserdichte, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigst

Carl Daum, Spiegelgasse 6. 720

Spielfarten:

Piquet, Whist, l'Hombre, Sans prendre, Tarok, Seg und **deutsche Karten** empfiehlt billigst

13027

Wilh. Sulzer, Marktstraße 34 im Einhorn.

Ein **Schlafopha** zu verkaufen Steingasse 13. 13550

Männer-Gesangverein.

Deute Abend präcis 8 1/2 Uhr Probe im Café Schiller. 169

Humoristische Abend-Unterhaltung im Victoria-Hôtel.

Wir erlauben uns sofortige Einreichung der Rechnungen an die Herren Bimler & Jung, Kirchgasse 36, oder an das Bureau des Kreis-Vereins, Lannusstraße 9.
144 **Das Comité.**

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Das alphabetisch geordnete Verzeichniß der Mitglieder des Vereins nach dem Stand am 1. Januar l. J. liegt gedruckt vor und kann in unserem Geschäftslokale in Empfang genommen werden.
Wiesbaden, den 18. Februar 1871.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Brück. Roth.

178

Local-Gewerbeverein.

Freitag den 24. d. Mts. Abends präcis 8 Uhr wird Herr Conrector **W. Unverzagt** in dem Saale des Herrn Weins (Goldgasse) einen II. Vortrag „**Ueber die neueren Bestrebungen zur Hebung des Kunstgewerbes**“ halten und laden wir hierzu die Mitglieder, sowie die Freunde des Vereins hiermit freundlichst ein.

135

Der Vorstand.

Herr Pfarrer Stadelmann

wird nächsten Freitag den 24. Februar Abends 6 Uhr im **Casinosale** dahier einen Vortrag halten über

„**Das apostolische Glaubensbekenntniß**“,

wozu wir Herren und Frauen hiermit freundlichst einladen.

Am Eingang werden à Person 6 kr. erhoben.

Wiesbaden, den 18. Februar 1871.

Fresenius. Lanz. Philippi. Schirm.

13698

Vogel. Wissmann.

Wahl-Versammlung

(Arbeiterpartei)

heute Abend 7 1/2 Uhr im **Römersaale**, wozu alle Gesinnungsgenossen von Wiesbaden und Umgegend eingeladen werden.

13735

Das provisorische Wahl-Comité.

Große Geflügel- und Singvögel-Ausstellung

im

Schwalbacher Hof.

Eröffnung **Donnerstag den 23. Februar** täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Entrée 6 kr. Kinder 3 kr.

Um recht zahlreichen Besuch bitten

Die Theilhaftigen. 13552

Die Nummer **212** hat die **Spleldose** gewonnen.

13765

fl.-25-Loose.

Listen der am 1. und 2. I. Mts. gezogenen Nummern sind in der Expedition d. Bl., Langgasse 27, à 3 fr. zu haben.

Hôtel Victoria.

Heute Donnerstag Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Promenade-Concert.

129

In der Blinden-Anstalt

sind billigt zu haben: Graue und weiße **Körbe**, **Stromatien** und **Tischdecken**; sodann werden **Korb-Reparaturen** übernommen, **Rohrstühle** geflochten, **Rohrriße** auf **Strohstühle** gefertigt und **Strümpfe** gestrickt.

Bestellungen nimmt Herr Kaufmann **Enders** (Wichelsberg 32) an, woselbst auch Gegenstände zum Verlaufe vorrätig sind. 423

Zweig-Verein des Vaterländischen Frauen-Vereins.

Von dem Vorstand des Vaterländischen Frauen-Vereins zu Berlin aufgefordert, uns an der von demselben in Gemeinschaft mit dem Central-Comité der deutschen Vereine zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger veranstalteten National-Lotterie zum Besten der Verwundeten des jetzigen Krieges, sowie der Invaliden und der Hinterbliebenen der Gefallenen zu theilhaben, erklären wir uns gerne bereit, Verloosungs-Gegenstände für diese Lotterie in Empfang zu nehmen und nach Berlin zu befördern, auch Loose zu derselben zu 1 Thaler abzugeben.

Der Vorstand:

Frau General von Röder, geb. Freiin von Medem, Frä. P. von Scherff, Frau Eichhorn, Frau Glaser, Frau Götz, Frau Präsident Horgenhahn, Frau Herz, Frau Knoop, Frä. Lugenbühl, Frau Ober-Regierungsrath von Meusel, Frä. Oeffner, Frau Preyer, Regierungsrath Bayer, Freiherr von Fritsch. 13750

In frischer Sendung eingetroffen: 13741

Roquefort- u. Chesterkäse,
Veroneser Salamiwurst,
echtes Hamb. Rauchfleisch,
neue Sardines à l'huile,
grosse Oder-Neunaugen,
frische Cocosnüsse mit Milch.

C. W. Schmidt,
Bohnhofstraße.

C. W. Schmidt,
Bohnhofstraße.

Gute **Kartoffeln** per Kumpf 13 fr.,
vorzügliches **Sauerkraut** per Pfund 5 fr.

empfehl

Philipp Nagel,

12783

Neugasse 3.

Früchtezucker

das Pfund 18 fr. empfehl

Friedr. Jäger's Conditorei,
Burgstraße 10.

13557

Adlerstraße 15 sind **Äpfel** zu verlaufen.

13602

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbehalle zu Wiesbaden, kleine Schwalbacherstraße 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c. 93

Ellenbogengasse No. 10.

Ellenbogengasse No. 10.

Das große Kinder-Spielwaaren-Magazin

empfehlen in reichlicher Auswahl zu billigen Preisen die neuesten **Schlachten-Zusammenstellungen** in Metall, **Mitralleusen**, **Kriegsspiele**, **Festungen**, **Gefangenen-Transporte** und sonst alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 7551

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als: **Gesichts-**, **Brust-**, **Halss-** und **Zahnschmerzen**, **Kopf-**, **Hand-** und **Kniegicht**, **Gliederreizen**, **Rücken-** und **Lendenweh** u. s. w. In Packeten zu 30 Kr. und halben zu 16 Kr. bei **Ferd. Kobbe**, Webergasse 17. 415

Frankfurter Aepfelwein

von anerkannter Güte per Ohm (180 Flaschen) 7 Thlr. 5 Sgr., **Borsdorfer prima** 8 Thlr., sowie **Aepfelwein-Mousseux** per Flasche 10 Sgr. 3 Pf., prima 12 Sgr. gegen **Cassa** oder **Nachnahme** empfiehlt **Joh. Georg Rackles**, Aepfelweinproducent in Bornheim bei Frankfurt a. M.

NB. Kleinste Verpackung $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Ohm. — Mousseux 12 Flaschen. 41

Berfilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: **Tafelbestecke**, **Tischgeräthe**, **Thee-** und **Kaffee-Service**, **Leuchter** u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolf, Langgasse 8 d. 184

Repräsentant von **Christofle u. Co.** in Paris u. Carlsruhe.

Bisittarten

werden billigt angefertigt in der lithographischen Anstalt von 162 **Joseph Ulrich**, Kirchgasse 6.

Porzellanöfen in fein weiß und gelb habe ich in großer Auswahl wieder vorrätig; auch wird das Ausbessern und Umsetzen der Öfen gut und billig besorgt. **Franz Fausel**, Michelsberg 18. 13350

Eine schöne Garnitur **Polstermöbel** (Nussholz), neu oder doch nur wenig gebraucht, wird gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe werden von der Expedition dieses Blattes unter Chiffre M. I. entgegengenommen. 13254

Ein **Araberhengst**, größerer Race, 7 Jahre alt, lammfromm geritten und gefahren, billig zu verkaufen Rheinstraße 16. 13652

Eine feine **Wascherei** ist unter vortheilhaften Bedingungen mit allem Zugehör zu verkaufen. Auch werden daselbst alle **Haus- und Küchengeräthschaften** abgegeben. Näheres in der Expedition. 13645

Gicht und **Rheumatismus** wird gründlich geheilt. Nähere Auskunft **Konigsstraße 24 dritter Stock links**. 13671

Harzer Kanarienvögel zu verkaufen **Konigsstraße 24 dritter Stock**. 13672

Adlerstraße 33 ist ein **Hausen Dung** zu verkaufen. 13442

Bur gefälligen Beachtung!

Kochfrau Ries wohnt **Saalgasse 28.** 13711

Mein Lager fertiger **Spiegel** empfehle ich zu den bekannten billigen Preisen. 13576 **A. Bauer**, Metzgergasse 14.

Die Dampfbrennholz-Spalterei von W. Gall, Dokheimerstraße 29a,

liefert billigstes **Brennholz**, fertig geschnitten und gespaltet sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 11

Das Colonialwaarengeschäft

Oranienstraße 2 ist unter billigen Bedingungen zu verl. 1271

Zwei schöne **Landhäuser** zu verkaufen. Näh. Exped. 811

Das Haus Wilhelmstraße

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 631

Ein noch gut erhaltenes **Rollwägelchen** ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 1311

An- und Verkauf von getragenen **Herrnkleidungsstücken** jeder Art bei **A. Görlach**, Michelsberg 5. 1281

Altes **Zinn** und **Blei** wird angekauft und gut bezahlt bei **L. Faust**, Spengler, II. Burgstraße 7. 1354

Für Hausfrauen

das anerkannt Billigste, Beste und Gesundeste, was die Industrie in Kaffeesurrogaten aufzuweisen hat, ist der in der Schweiz so sehr beliebte

Feigen-Kaffee

von

J. Schwarzenbach & Comp. in Zürich.

Derjelbe verleiht dem Kaffee eine schöne Farbe, macht ihn nahrhaft und geschmackhaft, erfordert wenig Zucker, spart Kaffee und Milch und wirkt nervenstärkend.

Zu haben in $\frac{1}{2}$ Pfund-Paqueten à 2 und $2\frac{1}{2}$ Sgr. in Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstraße 10 (Central-Depot für Deutschland) u. in Wiesbaden bei C. A. Hillert Wwe., Michaelsberg 4. 352

Feinstes Preiselbeerencompot

empfehlte C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 13742

Prima Schmelzbutte, prima Schweine-Schmalz, Mainzer Sauerkraut

empfehlte A. Schirmer, Markt 10. 13554



In der Wirthschaft von Ruhl spielt heute Donnerstag Abend um 6 Uhr Der Schwab.

Kirchgasse 12 werden wegen Geschäftsverlegung eine Partie Borde, Latten, Schalleräume, 10- und 16schuhige Doppeldeiele und ein Ziehfarrn billig verkauft. 13544

Jacob Haberstock.

Eine wolffstreifige, sehr wachsame Dogge, ein Jahr alt, ist zu verkaufen. Näh. Emserstraße 29 o Parterre. 13730

Matulatur, Zinn, Messing, Blei wird fortwährend angekauft von A. Görlach, Michaelsberg 5. 13717

Hömerberg 20, Hinterhaus, sind zu verkaufen: ein zweith. Kleiderschrank für 9 fl., ein Küchenschrank für 3 fl., eine Bettstelle für $2\frac{1}{2}$ fl. 13714

Ein einth. und ein zweith. Kleiderschrank und eine Kommode zu verkaufen Feldstraße 14. 13749

Eine geprüfte Lehrerin

ertheilt Unterricht in der deutschen und französischen Sprache, sowie auch gründlichen Klavierunterricht. Briefe per Adresse S. S. Rheinstraße 44, 3. Stock. Pers. Besprechung zw. 12 und 1 Uhr. 13778

Ein Ziehfarrnchen

ist in der Nähe des Arresthauses abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei H. Wenz, Conditor. 13728

Berwehelt ein Schützenhut Dienstag Nacht bei Gelegenheit des Maskenballes im „Saalbau Schirmer“. Um Umtausch dasselbst wird gebeten. 13767

Diejenige Dame, die am Montag Abend im Hotel Victoria einen Fächer von dem Tische im kleinen Weinzimmer mitnahm, wird gebeten denselben, Helenenstraße 7 zurückzugeben, widrigenfalls ihr Name veröffentlicht wird. 13755

Verloren am Dienstag in der Langgasse oder in der Briefpost ein Pince-nez von Schildkrot. Gegen Belohnung abzugeben Wilhelmstraße 6 Parterre. 13778

Mädchen können das Kleidermachen schnell und gründlich erlernen Saalgasse 2 Parterre. 13678

Bei Bäcker Hartmann, Marktstraße, wird eine Frau zum Bektragen gesucht. 13674

In einem großen Putzgeschäft werden einige wohlherzogene Lehrmädchen angenommen. Näh. Exped. 13721

Ein anständiges Mädchen, welches schön Weißzeug nähen und flicken kann, sowie im Zuschneiden bewandert ist, wird auf gleich gesucht. Näheres in der Expedition. 13719

Stellen-Gesuche.

Ein Kindermädchen.

das auch Hausarbeit versteht, wird zu einem Kinde von $1\frac{1}{2}$ Jahren gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 13675

Ein braves Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht Kleine Webergasse 5. 13346

Eine tüchtige Gasthof-Haushälterin wird auf 1. April gesucht. Näheres im Eblnischen Hof. 13635

Ein braves Mädchen auf 1. April gesucht Nerostr. 9. 13646

Gesucht wird für ein Mädchen aus einer achtbaren Familie eine Stelle in einem Laden als Verkäuferin. Näh. Exped. 13679

Ein tüchtiges Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht. Näheres Expedition. 13520

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Gemeindebadgässchen 1. 13722

Gesucht ein Küchen- und ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen für ein Hotel. Näh. Exped. 13740

Ein tüchtiges Stubenmädchen, welches gut nähen und bügeln kann, findet Stelle Mainzerstraße 25. Näh. von 8—10 Uhr Morgens und Nachmittags nach 4 Uhr. 13745

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Nerostraße 16 im dritten Stock. 13747

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und ein Kindermädchen suchen Stellen. Näh. H. Schwalbacherstr. 7, 3. St. 13758

Ein junges Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Rheinstraße 13 im Hinterhaus. 13762

Ein tüchtiges Mädchen wird sogleich ges. Saalgasse 4. 13764

Eine selbstständige Köchin sucht Stelle. N. Saalgasse 10. 13751

Ein Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, 4. Stock. 13752

Ein braves, reinliches Mädchen wird in eine stille, kleine Haushaltung gesucht Rheinstraße 21 im 3. Stock. 13738

Eine Köchin und ein Zimmermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, werden gesucht. Näh. Exped. 13744

Gesucht ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit Elisabethenstraße 8. 13498

Ein Mädchen in gesetztem Alter, welches 7 Jahre bei einer Herrschaft war, gute Zeugnisse besitzt, frisiren, nähen und bügeln kann, sowie in der Küche bewandert ist, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres bei A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 13748

Auf den 1. März wird eine Köchin, die sich der Hausarbeit unterzieht, gesucht. Auf gute Zeugnisse wird gesehen. Näheres Taunusstraße 59. 13732

Ein anständiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf den 1. März. Näh. Adelhaidstraße 22 zwei Stiegen hoch. 13725

Ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, sowie ein erfahrenes Kindermädchen werden gesucht; ersteres auf den 15. März, letzteres auf den 1. April. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 13709

Ein gewandtes Hausmädchen sofort gesucht Marktstraße 6. 13720

Ein gut empfohlener Hausbursche gesucht Langgasse 31. 13627

Ein junger Bursche von 16 bis 18 Jahren wird als Hausbursche gesucht. Näheres Expedition. 13580
 Ein Junge von 14-16 Jahren wird für die Stelle eines Laufburschen in einen Gasthof gesucht. Näh. Exped. 13570
 Ein Gärtner wird gesucht Mainzerstraße 25. 13647
 Ein wohlzogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 13216
 Ein junger Mann, mit schöner Handschrift und der Buchführung vertraut, sucht in einem hiesigen oder auswärtigen Geschäft eine passende Stelle. Näheres Expedition. 13450
 Ein verheiratheter, aber kinderloser Gärtner, der Obst- und Gemüsezucht versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Schriftliche Offerten unter Lit. A. D. 23 besorgt die Expedition dieses Blattes. 13579
 Ein ordentlicher Junge kann das Tapezirergeschäft erlernen bei Friedrich Steinmeyer, Schillerplatz 3. 13418

Stuttgart.

Einige tüchtige Ofenarbeiter, hauptsächlich die im Aufsetzen von Kachelöfen bewandert sind, finden sogleich dauernde Beschäftigung auf hiesigem Platze. Nach sechswöchentlicher Arbeit werden die Reiseflosten vergütet. Schriftliche Anträge sub B. E. 1344 befördert die Annoncen-Expedition von

G. L. Daube & Cie. in Stuttgart. 410

Kellner, Hausburschen, Köchinnen, Kammerjungfern, Haushälterinnen u. werden sogleich oder zum 1. April nachgewiesen durch F. Wintermeyer, Häfnergasse 3. 13753
 Ein Kellner- und ein Kochlehrling aus guten Familien werden auf den 1. April in ein hiesiges Geschäft gesucht. N. E. 13768
 Ein tüchtiger Hausbursche sofort gesucht Marktstraße 6. 13720
 In der Hirsch-Apotheke wird ein ordentlicher Hausbursche gesucht. 13727

Ein Herr sucht eine sonnige, unmöblirte Wohnung im jährlichen Preis von ca. 900—1100 Frchs., im März, April oder Mai beziehbar, in Miethe oder Afermiethe. Offerten wolle man sub. K. Z. in der Expedition d. Bl. abgeben. 13701

Gesucht Stallung mit Versegung für ein auch zwei Pferde. Offerten unter A. D. bei der Exped. abzugeben. 13423

Ellenbogengasse 11

ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 13499
 Emserstraße 27 ist das ganze Haus mit großem Garten oder in mehrere Wohnungen getheilt auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hause selbst bei Herrn Forstmeister Braun oder bei Hrn. J. Baumann, Marktplatz 8. 13766
 Faulbrunnenstraße 3, Pth., möbl. Zimmer zu verm. 13737
 Faulbrunnenstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu verm. 12275
 Heleneustraße 24 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 12827
 Hirschgraben 16 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 12595
 Kirchgasse 15a, Hinterh., ein möbl. Zimmer zu verm. 13724
 Kirchgasse 25 zwei St. h. sind möbl. Zimmer zu verm. 10945
 Marktplatz 8 ist der große Laden nebst Logis und sonstigen Räumlichkeiten auf den 1. April anderweit zu vermieten. 12092
 Nerostraße 11 im Hinterhaus ist auf 1. April ein Logis von 2 Zimmern, 1 Küche, Mansarde, Keller u. zu verm. 13731
 Schwalbacherstraße 21a im Hinterhaus sind ein großes und ein kleineres Zimmer nebst Keller zu vermieten und den 1. März beziehbar. 13746
 Eine Dachstube zu vermieten. Näheres Expedition. 13710

Verlängerte Moritzstraße bei Ph. Schmidt ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. 13729
 In meinem neuen Hause Kirchgasse 22, vis-à-vis dem Mauritiusplatz, ist der erste und zweite Stock zu vermieten. Näheres bei Aug. Sternberger, Webergasse 5. 13347

Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 27.

Die Bel-Etage ist sogleich oder bis 1. April zu verm. 10396
 In meinem Hause Kirchgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. B. Schäfer, Louisenstraße 23. 12459
 Eine elegante Wohnung von 7 Zimmern mit Zugehör ist zu vermieten. Näheres Expedition. 13632

Ein Laden mit oder ohne Wohnung in der Langgasse (St. Petersburg) auf den 1. April zu vermieten. C. Bartels. 13452

Ein geräumiger Laden

mit Comptoir in der Kirchgasse ist auf gleich oder 1. April zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Wohnung abgegeben werden. Näh. bei Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31. 12194

Evangelische Kirche.

Donnerstag den 23. Februar Nachm. 4 Uhr: Versammlung in der Hauptkirche Ertrag der Collecte für die Verwundeten und unterstützungsbedürftigen Familien.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 21. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Sinen).	332.00	333.19	335.19	333.46
Ethermometer (Reaumur).	+3.2	+6.2	+4.4	+4.60
Luftspannung (Bar. Lin.).	2.22	2.15	2.17	2.18
Relativer Feuchtigkeits (Proc.).	83.5	62.1	73.7	73.10
Windrichtung.	S.W.	W.	N.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit*.	—	16.3	—	—

* Die Barometereangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Samstag den 23. Februar.

Geflügel- und Singvögel-Ausstellung von Morgens 8 Uhr an im Schwalbacher Hof.
 Promenade-Concert unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Kolor Bala Nachmittags 3 1/2 Uhr im Hotel Victoria.
 Wahl-Versammlung (Arbeiterpartei) Abends 7 1/2 Uhr im Römersaal.
 Zurn-Verein. Abends 8 Uhr: Kirturnen; 9 Uhr: Gesang.
 Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Cafe Schiller.
 Königliche Schauspiele. „Rigoletto“. Oper in 4 Acten. Nach dem Italienschen des F. R. Piave von J. C. Grünbaum. Musik von Joseph Verdi.

Morgen Freitag den 24. Februar.

Deuville-Theater im Römersaal. Abends 7 Uhr: Zum ersten Male: „Die schöne Helena“. Opera-Buffo in 3 Acten von Maillet und Godey. Musik von Offenbach.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45. Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.

Leunsbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.20. 3.50.* 6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.* 1. 3.15.* 4.25. 5.12.* 7.20. von Mainz. 7.55. 10.40. *Schneelage

Frankfurt, 21. Februar 1871.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Wien	9 fl. 44 — 46 fr.	Amsterdam	100 1/2 b.
Holl. 10 fl. Stücke	9 „ 54 — 58	Berlin	105 1/2 b.
20 Frchs. Stücke	9 „ 27 1/2 — 28 1/2	Edin	105 b.
Russ. Imperiales	9 „ 45 — 47	Hamburg	88 1/2 b.
Preuß. Fried. d'or	9 „ 57 1/2 — 58 1/2	Leipzig	105 b.
Ducaten	5 „ 87 — 89	London	119 1/2 b.
Engl. Sovereigns	11 „ 54 — 58	Paris	—
Preuß. Cassencheine	1 „ 44 1/2 — 45 1/2	Wien	95 1/2 b.
Dollars in Gold	2 „ 27 — 28	Disconto	3 1/2 % G.